

Workshop E: Queere Jugendarbeit

Der Workshop zu Queerer Jugendarbeit soll den Teilnehmer*innen zunächst einen Überblick über diesen pädagogischen Bereich geben. Weiterhin sollen Teilnehmer*innen durch die Darstellung von Problem- und Krisensituationen von queeren Jugendlichen für ihre Bedürfnis- und Lebenslagen sensibilisiert werden. Wie können queere Jugendliche im Umgang mit Diskriminierung unterstützt werden? Welche Fallstricke ergeben sich im Feld „Queere Jugendarbeit?“

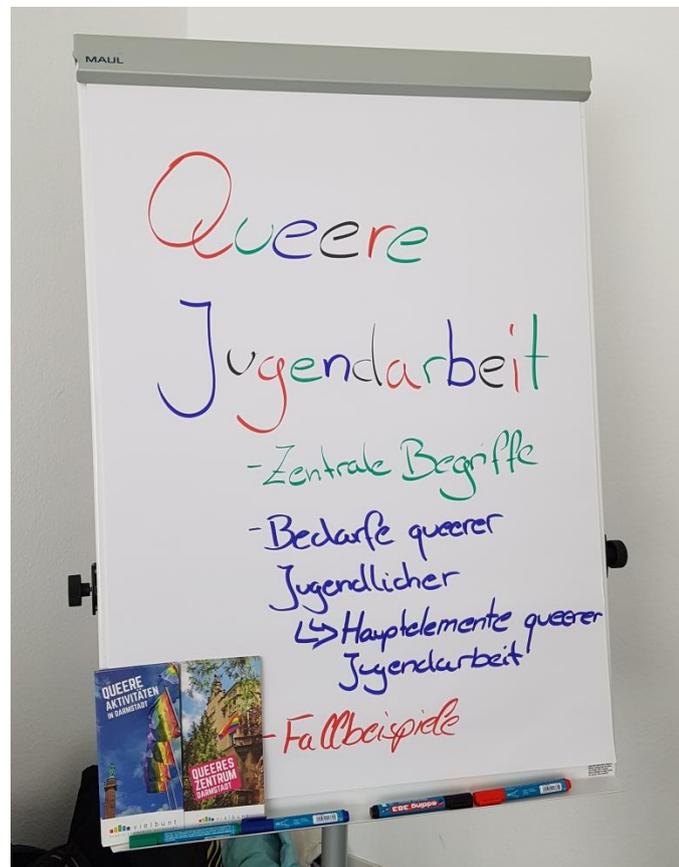
Referent*innen: Annika Beer und Chris Berger – Pädagogische Mitarbeiter*innen bei vielbunt e. V. im Queeren Zentrum Darmstadt

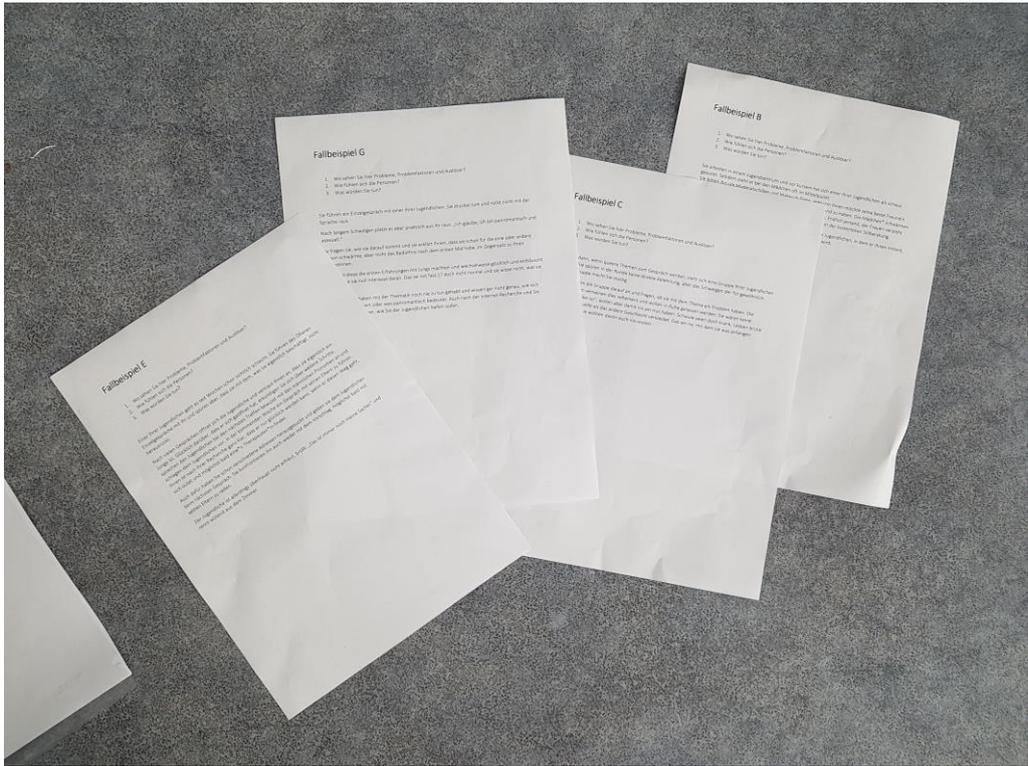
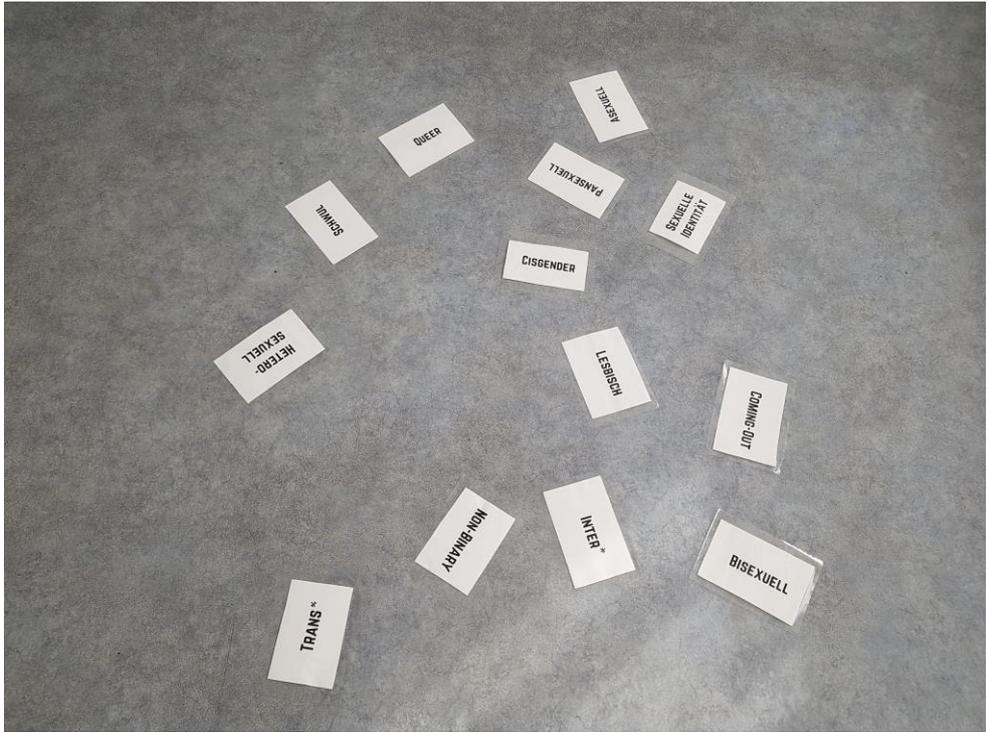
Ablauf Workshop:

Als Einleitung in den Workshop wurden zentrale Begrifflichkeiten der Queeren Jugendarbeit definiert. Hierzu wurden Karten mit diversen Begriffen an die Teilnehmer_innen verteilt, die diese definieren sollten. Wir haben im Plenum über die einzelnen Begriffe diskutiert und klärten aufkommende Fragen.

Im zweiten Teil des Workshops wurde ein Einblick in die Queere Jugendarbeit mit ihren Schwerpunkten, Zielen und Besonderheiten gegeben. Anschließend wurde noch zu den Bedarfen queerer Jugendlicher referiert.

Nach einer kurzen Pause waren die Teilnehmer*innen angehalten kurze Fallbeispiele in Kleingruppen zu bearbeiten. Hierbei wurden Fälle aus der Praxis – knapp und etwas überspitzt – dargestellt. Ziel dieser Methode war es die Teilnehmer_innen anzuhalten zu reflektieren, die vorher gehörten Aspekte einzuarbeiten und zu entscheiden, wie sie in dieser Situation gehandelt hätten/handeln würden. Die Teilnehmer_innen konnten das Erarbeitete in der Gruppe vorstellen und auch hier war noch einmal Raum für Diskussion und Nachfrage.





Kontakt:

vielbunt e.V.
Queeres Zentrum Darmstadt
Kranichsteiner Straße 81
64289 Darmstadt